

Zirler Sportschützen am Bergisel erfolgreich

Beim 42. Kaiserjägerschießen am Bergisel war die Schützengilde Zirl wieder sehr erfolgreich. An diesem Bewerb haben 171 militärische und zivile Mannschaften teilgenommen. Die Mannschaften kamen aus Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, der Schweiz, Polen und Tschechien. Im Mannschaftsbewerb wird „liegend frei“ mit dem Sturmgewehr des Bundesheeres auf 100 Meter geschossen. Die drei Probe- und die 10 Wertungsschüsse mussten innerhalb von drei Minuten abgefeuert werden, wobei dem Schützen nur die drei Probeschüsse angezeigt werden.

Die Mannschaft-1 der Schützengilde Zirl, mit den Schützen Josef, Heinrich und Johann Schneider, belegten den 11. Rang und waren damit die drittbeste österreichische Mannschaft. Die weiteren Zirler Mannschaften belegten die Ränge 35, 96 und 129.

Die Ehrenscheibe wird „stehend frei“ auf 150 Meter mit dem Gewehr der Kaiserjäger des I. WK (Steyr M95) beschossen. In diesem Bewerb hatte unser Oberschützenmeister Josef Schneider das Visier richtig eingestellt. Sein Schuss lag 28 mm aus dem Zentrum. Er belegte damit den 4. Rang im fast 500 Mann starken Teilnehmerfeld.

Fotos und die Ergebnisse der Zirler Mannschaften können unter www.schuetzengilde-zirl.at angeschaut werden.